

des Feuers. Derhalben so coaguliert gemelter Sulphur vnd argentum vivum, das gemein argentum vivum verwandelt in ihnen des Solis oder Lunæ nachher. Also werden auch alle unvollkommene mittelmaßige Körper in der Sonnen vndmonds Natur verendert/darinn ist offenbar/das diese Kunst in wenig tagen vnd stunden würckt/das die Natur in tausent Jahr verwürckt vnd verrichtet.

Es seind zwen weg die unvollkommene Körper in vollkommene der Sol vnd Luna zu bringen.

Der grosser geschicht durch mittel der projection, die geschicht durch vnser Elixir, die die unvollkommene Körper perficiert in die Natur der perfecten, allein durch die projection von diesem weg / weil er sehr weitläuffig vnd in den Philosophischen Schrifften außführlich beschrieben ist/allhie nichts gemeldet wirdt / von seiner nutzbarkeit sagt Hermes ein König der Griechen/vnd Batter der Philosophen also/der diese Kunst ein mal zum endt gebracht hat/vnd solt er tausent mal tausent Jahr leben/vnd täglich vier tausent Mann erhalten/wurd im dannoch nichts mangeln/das bestätigt Senior vnd spricht:Der so den Stein hat/dar auß dz Elixir wird / ist so reich/gleich als der ein Feuer hat/der gibt Feuer wem er will/vnd so viel er will/ohn sein schaden vnd abgang.

Der kleiner weg geschicht durch mittel der scheidung/dann es findet sich ein gefegnete sache / die von einem jeden unvollen Leib scheidet/die Sulphurische vnd zerstörende Erden/vnd eben dieselbige bleibt/vnd bringt die so gut vñ rein ist im Leib in sein erste natur / welche ist argentum vivum/welches argentum vivum alsdann verfehrt wird mit vnser Weissterschafft in ein Corporalische Natur eines vollkommenen Golds oder Silbers/welcher kleiner weg als ein mehrung des Golds gnugsam ist/ein Philosophen zu erhalten/der den Stein den langen weg machet bis er gemacht wirdt.

Dies ist das Magisterium.

Venerem vermengts mit drey theil feines argenti vivi, vnd dis alles leg in ein grosse menge des gefegneten Wassers/sez es in Ofen auff's Feuer in ein Vrinal fünf Tag lang/das Feuer sey gemacht als du distillierest / darnach nimbs auß dem Geschirz/wäsch wol mit Elementischem Wasser bis es Blutfarb wird/darnach trückne es bey'm Feuer/sez es wider auff den Ofen vnd fochs wie vor/wäsch mit Elementischem Wasser wie vor/das soll man so lang widerholen / bis durch die Krafft des gebenedeyten Wassers, vnd desselbigen würckenden Feuers sein